

Eigenthum der Reisenden!

Bromberger

Eigenthum der Reisenden!

# Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt.  
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge vertheilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Kotel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Suiin, Culmsee und Grone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.  
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

N<sup>o</sup> 457.

Bromberg, im Dezember.

1902.

**Montag**, den 1. Dezember

beginnt mein diesjähriger

## Weihnachts-Ausverkauf.

**Alle Waren** sind im **Preise ermässigt.**

Manufaktur- und Modewarenhaus 

**Abr. Friedlaender**

18. Friedrichsplatz 18.

**Brummbär und Galgenschwengel.**

Kurfürst August I. von Sachsen (1553 bis 1586), ein durch seinen väterlichen Verkehr mit der Landbevölkerung volkstümlicher Herrscher, hatte seiner Gemahlin, bei den Bauern schlechtin „Mutter Anna“ genannt, die Meierei Ostra bei Dresden angelegt, in der die ökonomische Kurfürstin, einer Bäuerin gleich, in Ställen und Milchställen zu schalten und walten pflegte. An einem heißen Sommertage wanderte der Kurfürst nach Ostra hinaus und betrat den Wirtschaftstraum, wo eben eine neue Magd, die den Landesherrn noch nicht persönlich kannte, mit der Milch beschäftigt war.

Der durstige Regent ließ sich einen Krug Milch reichen, trank aber nur wenig und erklärte: „Eure Milch ist ja merkwürdig dünn.“

„Kann's denn anders sein, wenn der alte geizige Brummbär, die Kurfürstin, jeden Morgen in der Herrgottsfrühe von Dresden heraustritt und die fette Sahne für die Butter von der Milch abnimmt daß keine Spur von Fettigkeit mehr darauf bleibt?“

Lachend kehrte August I. ins Dresdener Schloß zurück und erzählte seiner Gemahlin, welchen Ehrentitel sie in Ostra führe. Sofort ließ die über den „alten Brummbär“ verstimmte Kurfürstin die Magd aus Ostra in's Schloß beordern und hielt eine gewaltige Strafrede, die von der Magd anfangs geduldig angehört wurde, bis sie zuletzt unter Schluchzen in die Worte ausbrach: „Ja, Frau Kurfürstin, ich habe freilich schlecht gesprochen, aber der fremde Mann, der Euch das Alles wiederflüßte, ist nicht besser als ich. Er hinterbrachte mein dummes Schimpfwort nur Euch zum Vergnügen!“

„Meinst Du wirklich?“ sagte lächelnd Mutter Anna, merkend, daß ihr Gemahl an der offenen Thürspalte horchte.

„Ganz gewiß,“ behauptete die Magd, „ich sah's dem Unbekannten gleich an, daß er ein Galgenschwengel war!“

Belustigt stieß die Kurfürstin die Thür auf und rief ihrem Gemahl zu: „Nur herein, Vater August, damit die brave Magd den Galgenschwengel kennen lernt, der sich über den „Brummbär“ freute. Jetzt sind wir quitt!“

**O weh!**

Erstante: „Es liegt Euch wohl nicht viel daran, ein Bild von mir zu besitzen?“

Neffe: „Aber Tante, wie glücklich werden wir sein, wenn wir sagen können — das Portrait, das ist unsere selige Tante!“

Pelz-Mäntel in allen Façons.

**BERLINER** Damen-Mäntel-Fabrik

nur No. 11. Friedrichsplatz No. 11.

**Bedeutende Preisermässigung**

der vorgerückten Saison wegen.

**Kindermäntel u. Kinderjaquettes**

werden zum und unter **Kostenpreis** verkauft.

Fertige Pelz-Bezüge.

**Im Ausverkauf.**

Verkäufer: „Diese prachtvolle Tafel sollte eigentlich dreißig Mark kosten; weil aber hier auf der einen Seite ein Stückchen abgeschlagen ist, so will ich sie Ihnen anstatt um dreißig um zwanzig Mark lassen!“

Kunde: „Dm, könnten Sie nicht auch auf der andern Seite ein Stück herunter schlagen!“

**Friedrich Wilhelms III. Bettdecke.**

Obwohl sich Friedrich Wilhelm III. im Jahre 1824 zum zweiten Mal vermählte, konnte er doch seine herrliche Gemahlin Luise bis zu seinem letzten Athemzuge nie vergessen. Als Decke seines Bettes diente vom Jahre 1810 an, wo die Königin Luise starb, ein großes, schönes Umhlagetuch, das seine verehrte Gemahlin in den letzten Jahren ihres Lebens getragen hatte. Wenn der Kammerdiener Morgens das Bett des Königs machte, so mußte dies Tuch stets sorgsam gefaltet auf den danebenstehenden Stuhl gelegt werden, und wenn sich der König Abends schlafen legte, breitete er es selbst jedesmal auf seinem Bett aus. Das Tuch blieb ihm bis zu seinem Tode eine theuere Reliquie, von der er sich selbst auf seinen Reisen nicht zu trennen vermochte.

**Die Geschichte des Titels berühmter Werke.**

Ist oft ebenso interessant, wie diese Werke selbst, und Anekdoten aller Art verkünden uns, wie hier oder da auf mehr oder minder originelle Weise ein Buch oder ein Bühnenwerk seine Taufe erhielt. Auch Dumas berühmtes Werk: „Die drei Musketiere“ empfing diesen Titel nicht von dem Verfasser des Romans. Dieser war für das Feuilleton des „Siècle“ bestimmt und Dumas nannte dieses Werk: „Athos, Porthos et Aramis“, Perse, der Chefredakteur des „Siècle“, hatte einen gelinden Sälganfall, als er den ungeheuerlichen Titel las. „Um Himmelswillen“, fragte er Dumas entsetzt, „was bedeuten denn diese drei schrecklichen Namen?“

„Das sind die Namen dreier Musketiere aus der Zeit Ludwigs XIII., Musketiere, die, wie ich glaube, noch sehr berühmt werden!“ antwortete Dumas.

„Mit diesen Namen sollen die Kerle berühmt werden?“

„Mit diesen Namen, ja wohl mit diesen Namen!“

„Sie täuschen sich, lieber Dumas, dieser Titel ist eine Unmöglichkeit, wie soll sich das Publikum für drei Namen interessieren, die es nicht kennt und die außerdem so schwer sind, daß sie kein Mensch behalten kann. Sie sagen, es handle sich in diesem Roman um drei Musketiere, wohlau, nennen wir den Roman: Die drei „Musketiere.“

„Das ist unmöglich. Es kommt noch ein vierter Musketier Namens d'Artagnan in dem Roman vor, der Titel müßte also mindestens lauten: „Die vier Musketiere.“

„Ist gar nicht notwendig“, replizierte Perse, „der Titel verspricht dem Publikum drei Musketiere, der Roman bringt dem Publikum vier Musketiere. Glauben Sie, daß sich darüber Jemand beschweren wird? Im Gegenteil, ein Musketier mehr — wir liefern eben noch mehr, als wir versprochen haben. Bleiben wir also bei dem Titel: Die drei Musketiere!“

Dumas stimmte bei und sein Roman wäre entschieden unter dem ursprünglichen Titel nicht im Entferntesten so berühmt geworden wie unter dem neuen den Perse dem Autor aufzwang!

**Günftig.**

M a d a m e: „Diese Woche wollen wir mal eine Gans braten!“

K o c h i n: „Ach, das ist hübsch, Mittwoch hat mein Schatz Geburtstag.“

**Juwelier Albert Schroeter,**

**Bromberg,**

neben Hotel Lengning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hotel Lengning

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

**Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren**

Es ist nützlich, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

zu billigsten Preisen.

Reichhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.

**M. Eisenhaner, Bromberg**

Bahnhofstrasse 3

Musikalienhandlung und Musikalien-Leihinstitut

gegründet 1852

Grösstes Lager von Musikalien jeden Genres. Lager erstklassiger Pianinos zu billigen Preisen

**Schlep's Hotel**

speziell für

Geschäftsreisende

einzig allein billigstes

am Bahnhof.

Gegründet 1869.



**A. Hensel**  
BROMBERG

Danzigerstr. 165 part. u. I. Etage.

Special-Magazin compl. Haus- u. Küchen-Einrichtungen.

Grosse Auswahl in

Petroleum- und Spiritus-Heizöfen, Gas-Radiatoren, eisernen Dauerbrandöfen, Ofen- und Kamin-Vorsetzern, Ofen-Schirmen, Kohlenkasten, Feuergeräthbeständern, eisernen Kinder- und Polsterbettstellen.

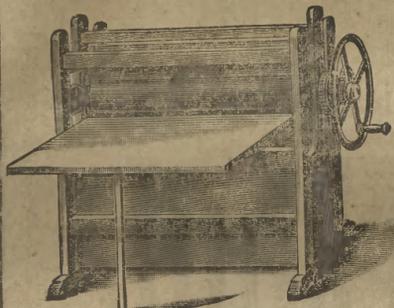
**Bade-Artikel.**

Neue selbstregulirende Wäscherollen, Wasch- u. Wringmaschinen.

Grosse Auswahl in

ff. dec. Waschservicen in Emaille, Fayence und Porzellan.

Hältestelle der Strassenbahn Hotel Adler.



**Thorn. Victoria-Hotel.**  
Neuer Besitzer.  
Centrum der Stadt.  
Empfehlenswert den Herren Geschäftsreisenden.  
Log's von 1,50 bis 2,50 Mk.  
Diners von 1 Uhr ab ohne Weinzwang.  
Hausdiener an beiden Bahnhöfen zu allen Zügen.

**Wollen Sie**  
wirklich erstklassige, bessere Jagdgewehre und Schusswaffen aller Art zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen, so fordern Sie meinen reichillustr., interessanten und lehrreichen grossen Hauptkatalog mit hochfeinen Referenzen und ca. 1000 Abbildungen an, derselbe wird sofort gratis und franco versandt.

**H. Burgmüller,**  
Innungs-Büchsenmachermeister.  
Jagdgewehrfabrik und Feinbüchsenmacherei.  
Kreiensen (Harz).

Chice elegant sitzende **Damen- und Kinderconfection**  
Täglich Eingang von Neuheiten  
**Herren- u. Knaben-Anzüge**  
**Herren-Paletots**  
**Jünglings-Paletots**  
von 9,50 Mark an  
Grosses Lager in Kleiderstoffen  
Die angesammelten Reste werden für die Hälfte des früheren Werthes ausverkauft  
**Kaufhaus Moritz Meyersohn**  
Friedrichsplatz 28. BROMBERG. Friedrichsplatz 28.

Noch vor dem Weihnachtsfeste **Ziehung und Auszahlung!**  
**Rothe Kreuz-Lotterie**  
für 1902.  
Bester Gewinnplan.  
16870 Gewinne.  
Nur Baargeld ohne Abzug.  
Hauptgewinne: 100 000 Mk., 50 000 Mk., 25 000 Mk.  
Im Ganzen gelangen **575 000 Mark** baar zur Auszahlung.  
Loose à 3,50 Mk., einzigl. Stempel 3,80 Mk mit Gewinnliste u. Porto empfiehlt und verkauft **L. Jarchow, Wilhelmstr. 20**  
Geschäftsstelle d. Zeitung.

**A. Pfrenger, Bromberg**  
Danzigerstr. 2 • Telephon 595  
Confituren-  
Chocoladen- u.  
Marzipan-  
Fabrik  
empfehl seine  
**Weihnachts-Ausstellung**  
in  
Confituren  
Chocoladen, Marzipan  
Honig- und Lebkuchen.

**Gegenstände für Brandmalerei,**  
Kerbschnitt und Malerei  
in Holz, Leder, Pappe, Metall etc. empfiehlt in grösster Auswahl, mit und ohne Vorzeichnung.  
Sämmtliche Zulhaben zu Havanna-Arbeiten.  
**Platin-Brenn-Apparate,**  
Tiefbrandstille, Oel- u. Aquarellfarben, Pinsel, Vorlagen etc.  
**Hedwig Kaffler, Danzigerstrasse 22.**

**Echter Thorner Honigkuchen**  
täglich gegessen, erhält den Magen in steter Ordnung.  
Man frage seinen Arzt!  
Honigkuchenfabrik  
**Herrmann Thomas, Thorn**  
Kgl. Preuss. u. Kaiserl. Oesterr. Hoflieferant.  
Spezialität: Thorner Katharinen.  
Zu haben in besseren Confituren-, Delikatessen- und Colonialwaaren-Geschäften.

**G. B. Schulz. G. B. Schulz.**  
Inh. Julius Kuse. Inh. Julius Kuse.  
Magazin für Haus- und Küchengeräthe  
Spielwaren-Handlung  
jetzt  
**Danzigerstrasse Nr. 1**  
Ecke des Theaterplatzes.  
**G. B. Schulz, Inh. Julius Kuse.**

In wahrer Feenpracht erstarrt ein Weihnachtsbaum, geschmückt mit meinem **Glas-Christbaumschmuck**  
Ein großes prachtvolles Sortiment Ia mit 310 Stück meiner weltbekanntesten, vorzügl. u. solidesten Waare als diesjährige Neuheiten, wie Goldfäden, echt versilberte Kugeln, bunt bemalte Eier, 8 cm Durchmesser, ff. Netze, Kinderstrolcher, Eis- und Tannenzapfen, Schluemertüssen, Lichthalter, Phantastische Artikel, Strang- u. Atlasweine, Gloden, Früchte, Luftballons etc., ferner mit glühendem Silberdraht u. Seidenperle in dem modernsten Chid überspanntene Dekorationen und 1 prachtvolle, 15 cm große Bier-Esther aus Glas mit beweglichen Flügeln u. Schlüsselring mit Schlüssel im Schnabel, einzig in seiner Art, unübertroffene letzte Saison-Neuheit, versendet tadellos gut verpackt für den spottbilligen Preis von Mk. 5.— franco. Sortiment II m. 120 Stück groß. Sachen versende zu gleichem Preis. Für Händler Extra-Sortimente von Mk. 10.— an.  
**Julius Müller Schulwilm**  
in Danzha, S.-M. No. 25  
Glaswaaren-Fabrikant.  
Für Weiterempfehlung füge 1 schönen Weihnachtsengel mit Silber-Finit-Flügeln und 1 geschmackvolle, 22 cm lange „Kronenkränzen“-Baumspitze, eine herrliche Zierde des Christbaums, bei. Aufklärung gehen viele 100 Anerkennungs-schreiben unaufgefordert ein.

**Ein heterer Zwischenfall.**

ereignete sich kürzlich bei der Zollrevision des Dinde-Lugzeugpreßzuges in Passau. Der Zollbeamte hatte das umfangreiche Gepäck der von Ostende kommenden Madame Antoinette S., einer in London lebenden Wienerin, schon abgefertigt, als ihm noch eine längliche Kiste auffiel. Es entwickelte sich nun folgender Dialog:

Zollbeamter: „Was ist da drin, Gnädige?“

Passagierin: „Da sind nur Hüte drin, gar nichts Verbotenes.“

Zollbeamter: „Nur Hüte?“

Passagierin: „Ja, 32 Stück.“

Zollbeamter (entsetzt): „32 Hüte, das ist doch unglaublich. Da muß ich mich doch überzeugen; bitte, öffnen Sie.“

Passagierin (erregt): „Ja, glauben Sie vielleicht, ich komme mit zwei Hüten aus? Ich habe zu Hause noch zwölf!“

Die junge, elegante Frau mußte sich trotz dieser Erklärung bequemen, das Gepäckstück zu öffnen. Und in der That, die Augen des Beamten, um den sich ein Kreis von Nierigen gebildet hatte, sahen in der Kiste nichts als Damenhüte. Mit einigen höflichen Bemerkungen bat er die schöne Frau mit den 32 Hüten um Entschuldigun-

**Ein gutes Kerl.**

Student (der von einem Wegetagerer angefallen, aber von diesem vergeblich nach Wertgegenständen durchsucht worden ist): „Wissen Sie was, Mann, damit Sie sich nicht ganz vergeblich bemüht haben im „Schwarzen Bären“ habe ich Kredit, trinken Sie da eins auf meine Rechnung!“

**Missverständniß.**

„Was hatten Ihr denn heute in der Schule?“

„Wir haben Säge über den Tisch gemacht.“

„Ja, war denn Turnstunde?“

**Entschuldigung.**

Leutnant: „Weshalb grüßt Du denn meine Braut nicht, wenn Du ihr auf der Straße begegnst?“

Bursche: „Weil — weil meine Liebste so eifersüchtig ist, Herr Leutnant!“

**Zarter Wink.**

Dunkel (auf Besuch bei seinem Neffen): „Dein Geldbrieftreger ist ja ein kolossal forpulerter Mensch!“

Studiosus: „Ja, weißt Du, lieber Dunkel, so lange er monatlich nur ein Mal meine vier Treppen zu steigen hat, wird der arme Kerl auch nicht dünner werden!“

**Boshafft.**

Fräulein: „Ach, sie sind Mediziner — da können Sie mir wohl entziffern, was mir hier 'mal ein junger Arzt ins Stammbuch geschrieben hat!“

Studiosus (leidend): „Das, ja das sind ... zwei Rezipie gegen rotze Nase und Sommerprossen!“

**Wenn zwei dasselbe thun, ist es nicht dasselbe.**

„Versuchen Sie's einmal, Frau Nachbarin, dem Kleinen die Füße mit Wein einzureiben, das wird sie außerordentlich stärken.“

„Meinen Sie? — Mein Mann ist immer nach dem Wein sehr schwach auf den Füßen.“

**Unter Sonntagsjägern.**

Erster: „Wie haben Sie's denn nur angefangen, daß Sie den Hasen getroffen haben?“

Zweiter: „Ganz einfach! Sonst hab ich immer auf die Hasen gezielt und die Treiber getroffen, diesmal hab' ich auf die Treiber gezielt und den Hasen getroffen!“



**Lampen**

sowie sämtliche Beleuchtungssachen

für Gas, Elektrizität und Petroleum

mit nur prima Brennern.



**Familien-Nähmaschinen**

mit den neuesten Apparaten von 55 Mark bis 125 Mark, auch auf Abzahlung.



**Kinderwagen,**

Kinderbettstellen, Kinderstühle, Kindertische, Badewannen, Fahrstühle etc.

empfiehlt in reichster Auswahl zu sehr billigen Preisen

**Franz Kreski, Bromberg.**  
Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

**Fahrplan**

der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Oktober 1902 ab bis auf Weiteres.

Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen. Ankunft in Bromberg.

Richtung von Berlin, Schneidemühl.  
4.22 früh, Schnellzug. — 9.08 vorm. — 1.28 nachm., von Gützin. — 4.05 nachm. — 8.22 abends. — 10.22 abends. — 12.14 nachts, Durchgangszug.

Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Paschwitz.  
8.30 vorm. — 11.30 vorm. — 12.00 mittags. — 3.13 nachm. — 7.09 abends. — 10.24 abends. — 11.22 nachts.

Richtung von Jasterburg, Alexandrowo, Thorn.  
6.09 früh, Durchgangszug. — 8.25 vorm., Berl. Zug von Allenstein. — 12.55 nachm. — 3.13 nachm. — 7.22 abends. — 8.22 abends. — 11.22 nachts, Schnellzug.

Richtung von Posen, Inowrazlaw.  
6.09 früh. — 9.52 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.42 abends. — 8.52 abends. — 11.22 nachts.

Richtung von Culmsee, Jordan.  
8.25 vorm. — 12.51 nachm. — 7.12 abends. — 9.22 abends. — 11.42 nachts.

Richtung von Znin, Schubin, Rinarischewo.  
8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 6.12 abends. — 10.22 abends.

**Abfahrt von Bromberg.**

Richtung nach Schneidemühl bezw. Berlin.  
Aus Bromberg: 4.22 früh. — 6.17 früh, Durchgangszug. — 8.41 vorm. — 1.08 nachm. — 3.23 nachm. — 7.22 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.

Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh, Durchgangszug. — 10.46 vorm. — 2.54 nachm. — 5.13 nachm. — 9.22 abends. — 1.22 nachts, Schnellzug.

Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 6.11 früh, ab Schneidemühl Durchgangszug. — 11.22 vorm., Durchgangszug. — 1.33 nachm. — 5.30 nachm. — 10.22 abends.

Richtung nach Inowrazlaw bezw. Posen.  
Aus Bromberg: 6.25 früh. — 9.14 vorm. — 11.38 vorm. — 12.06 nachm. — 3.23 nachm. — 7.24 abends. — 10.42 abends.

Ankunft in Inowrazlaw: 7.23 früh. — 10.18 vorm. — 12.29 nachm. — 12.51 nachm. — 4.19 nachm. — 8.22 abends. — 11.22 nachts.

Posen: 9.55 vorm. — 2.35 nachm. — 3.02 nachm. — 3.12 nachm. — 6.22 abends. — 11.22 abends. — 1.22 nachts.

Richtung nach Paschwitz, Dirschau, Danzig Hauptbf. bezw. Königsberg.  
Aus Bromberg: 5.07 früh. — 6.15 früh. — 10.01 vorm. — 1.41 nachm. — 4.45 nachm. — 8.22 abends. — 9.22 abends.

Ankunft in Paschwitz: 6.05 früh. — 7.17 früh. — 11.05 vorm. — 2.43 nachm. — 5.55 nachm. — 9.12 abends. — 9.42 abends.

Dirschau: 8.45 vorm. — 12.40 nachm. — 4.16 nachm. — 7.41 abends. — 10.22 abends. — 10.22 abends.

Danzig Hauptbf.: 9.49 vorm. — 1.36 nachm. — 5.25 nachm. — 8.10 abends. — 12.00 nachts.

Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 1.41 nachts. — 2.41 nachts.

Richtung nach Thorn Hauptbf., Alexandrowo bezw. Jasterburg.  
Aus Bromberg: 5.25 früh, Schnellzug. — 9.16 vorm. — 12.20 nachm. — 4.15 nachm. — 8.22 abends. — 11.22 nachts. — 12.12 nachts, Durchgangszug.

Ankunft in Thorn Hauptbf.: 6.03 früh, Schnellzug. — 10.27 vorm. — 1.38 nachm. — 5.23 nachm. — 9.22 abends. — 12.12 nachts. — 1.02 nachts, Durchgangszug.

Alexandrowo: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.24 nachm. — 3.27 nachm. — 8.22 abends. — 1.21 nachts, Durchgangszug.

Jasterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.22 abends. — 9.22 abends, Durchgangszug. — 11.22 nachts.

Richtung nach Rinarischewo, Schubin bezw. Znin.  
Aus Bromberg: 6.23 früh. — 11.50 vorm. — 2.00 nachm. — 7.21 abends.

Abfahrt aus Rinarischewo: 7.00 früh. — 12.28 nachm. — 2.38 nachm. — 7.57 abends.

Schubin: 7.30 früh. — 12.54 nachm. — 3.04 nachm. — 8.23 abends.

Ankunft in Znin: 8.16 vorm. — 1.40 nachm. — 3.50 nachm. — 9.07 abends.

Richtung Bromberg-Jordan-Schönsee und zurück.

Die Zeiten von 6.00 Abends bis 5.22 Morgens sind durch Unterstreichen der Minutenziffern gekennzeichnet.

Die Zeiten von 6.00 Abends bis 5.22 Morgens sind durch Unterstreichen der Minutenziffern gekennzeichnet.

**Bettfedern**

doppelt gereinigt und staubfrei  
Pfd. 50 Pfg., 1,00 Mk., 1,75 Mk., 2,00 bis 4,00 Mk.

**Fertige Betten**

Stand 10,50, 15,00, 20,00, 30,00 bis 100,00 Mark.

Gronowski & Wolff, Bromberg,  
Friedrich- u. Hofstr.-Ecke.

4 Paar Schuhe um nur 4 Mk. werden nur wegen Ankaufs großer Quantitäten um den Spottpreis abgegeben. — 1 Paar Herren-, 1 Paar Damenohre braun, zum Schnüren, mit stark genagelt. Boden, neuell. Façon, ferner 1 Paar Herren-, 1 Paar Damenohre mit Passpoil, elegant und leicht. Bei Bestellungen genügt die Länge anzugeben. Zu beziehen per Nachnahme von Großschuhhandlung S. W. Böffler, Kralau, Postfach 18. Nichtwahrendes Geld retour.

**Geldrollenzettel**

für alle Geldsorten

mit Aufdruck nach amtlicher Vorschrift, empfehlen in Bäckchen zu 100 Stück billigt.

Arnenauerische Buchdruckerei  
Otto Granwald.

Stets mit goldenen Medaillen in Verbindung mit Ehrenpreisen

**SEELIG-THÉE**



**Posener Kinderharfe**

Gesangbuch für Kindergottesdienste in der Provinz Posen, herausgegeben von Lic. A. Sarasin, Superintendent in Bromberg.

3. Auflage. — Broschirt 20 Pfg., gebunden 30 Pfg.

150 Lieder, umfassend 108 Seiten, einschl. Inhalts-Verzeichnisses, auf feinem Schreibpapier gedruckt.

Zu beziehen nur von dem Verlage: Gruenauersche Buchdruckerei

Otto Granwald in Bromberg.

Drohmentarif.

Bei Tage.

Im städtischen Fahrbezirk: für 1-2 Personen 60 Pf., für 3-4 Personen 1 Mk. Nach außerhalb dieses Bezirks belegenden städtischen Grundstücken und den angrenzenden Orten: für 1-2 Personen 1 Mk., für 3-4 Personen 1,50 Mk.

Bei Nacht.

Im städtischen Fahrbezirk: (von 10.00 abds. bis 7.00 früh, im Winter von 10.00 abds. bis 8.00 früh) für 1-2 Personen 1 Mk., für 3-4 Personen 1,50 Mk. Nach außerhalb dieses Bezirks: für 1-2 Personen 2 Mk., für 3-4 Personen 2,50 Mk.

Seitfahrten bis zu einer Stunde: für 1-2 Personen 2 Mk., für 3-4 Personen 2,50 Mk., für jede weiteren 15 Min. 50 Pf. — Jeder Fahrgast hat 25 kg Gepäck frei.

**Damen- u. Kinder-Mäntel**

Berliner Fabrikat

**Seidene u. wollene Kleiderstoffe**

Blusenstoffe

Herren- u. Damen-Wäsche

Leinen, Inlets, Bettzeuge

Tischgedecke, Handtücher

Taschentücher

Reisedecken, Schlafdecken

Pferdedecken

Teppiche, Fellvorlagen

Läuferstoffe

Gardinen, Stores, Rouleaux etc., etc. empfiehlt in großer Auswahl zu realen Preisen

Carl Pauls vorm. Benno Thiele  
Friedrichsplatz 8.  
Proben- und Auswahlsendungen umgehend.

**Zuckerwaaren-Marzipan-Fabrik**

A. Grosse

Gegründet 1858. Bromberg, Töpfer-Strasse 17.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Gegründet 1858.

Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb

Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.

Stets grosses Lager zur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung

Anfertigung von Geschäftswagen aller Art. Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

**Glas-Christbaumschmuck!**

Erhöhtes prachtvolles Sortiment nur diebstahlsicherer Fabrikation, aber 30 Cent. Glasstängel, Glas, Messing, bis 8 cm groß. Gloden, Früchte, Ueberronnen etc. Neheiten. Glaspfen, Perlen u. m. noch sehrartig ausgehauener Strahlentronenstippe, 22 cm groß, für 5 Mk. (Nachnahme 5,50 Mk.), 10 Tsd. große Sachen noch obiger Spitze liefern zu demselben Preis gratis lege bei 1 Goldstange aus Glas, 18 cm groß, 1 Engel mit bewachsenen Filzeln und 1 Gabel Lichthalter. Nur denkbar solideste Waare, auf Feinheit und Sorgfältigkeit verpaid.

Theodor Müller-Hipper, Lenseha 1. Thür. Str. 92  
Glaswaarenfabrikant.

Jährlich massenhafte Anerkennungsbriefen.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung (A. Fromm) Bromberg

ist erschienen:

**Taschenfahrplan für die Ostprovinzen.**

Winterausgabe.

enthält

Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig, Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat- und Kleinbahnstrecken, sowie wichtige deutsche Reiseverbindungen von und nach Berlin.

Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheine. Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.

Preis nur 10 Pfennig.

Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäftsstelle der „Ostdeutschen Presse“.

**Damen-Confection**  
**Blusen, Kleiderröcke**  
**Unterröcke, Schürzen**  
**Seidenstoffe**  
 Kleiderstoffe, Blusenstoffe  
**Leinenwaaren**  
 Teppiche, Gardinen, Tischdecken  
 Steppdecken, Divandeecken  
**Tricotagen**  
 Herren-, Damen-, Kinderwäsche

**Grosse**  
**Preisermässigung**  
 in allen  
**Abtheilungen.**

**Arnold Aronsohn, Friedrichstrasse 22.**

Fernsprecher 382.

Maass-Atelier für Blusen und gute Wäsche.

Fernsprecher 382.

**Gegenfeitige Ueberraschung.**  
 Die gnädige Frau (überrastet den Johann, wie er sich soeben in aller Ruhe einen Unerlaubten hinter die Binde giebt):  
 „Aber Johann! Ich bin sehr erstaunt —“  
 „Und ich erst — ich hab' geglaubt, die gnädige Frau sei ausgegangen.“

**Grob.**

Junger Dichter: „Bitte, Herr Redakteur, unter welchem Titel soll ich meine Gedichte herausgeben?“  
 Redakteur (nachdem er gelesen): „Bitteln Sie den Band „Schafgarben“!“

**Boshafte Bemerkung.**

Dame: „Wollen Sie es glauben, lieber Professor, gestern wollte man meiner Nichte, der Sängerin, gar die Pferde ausspannen!“  
 Professor: „Wohl vor dem Konzert?“

**In der Konditorei.**

Anna: „Aber Lili, warum machst Du den ein so zorniges Gesicht?“  
 Lili: „Ich bin wüthend auf den abscheulichen Leutnant vis-à-vis!“  
 Anna: „Aber der beachtet Dich ja gar nicht!“  
 Lili: „Eben deshalb!“

**Bessere Knaben-Garderobe**

Herrenbekleidung, Tuche, Buckskins, Paletotstoffe  
 empfiehlt billigst

Bis Weihnachten 10% Extra-Rabatt

L. A. Gustav Abicht, Bromberg, Neue Pfarrstr. 5.

**Photographische Kunstanstalt**

von

**L. Basilius** (Inh. Hugo Siebe)

Danzigerstr. 7 Bromberg Danzigerstr. 7  
 (zwischen Bahnhofstrasse und Theaterplatz).

Beste Arbeit. — Billigste Preise.

**Photographische Vergrößerungen**

nach jedem, auch dem ältesten Bilde unter Garantie.

Preisliste zu Diensten.

Auswärtige Aufnahmen auf Bestellung.  
 Anfertigung von Ansichtskarten.

**L. Marcuse Nachf., Möbelfabrik,**

Bromberg, Kornmarktstraße Nr. 7

empfehlen

**Möbel neuesten Stils in allen Holzarten**

**Kompl. Wohnungs-Einrichtungen**  
 in größter Auswahl. Franco-Lieferung nach außerhalb.

**Th. Weiss Nachf. Paul Riemer,**

Kasernenstr. 1, an der Danziger Brücke

empfehlen zum bevorstehenden

**Weihnachtsfeste**

sein reichhaltiges Lager in

**Reit- u. Fahrutensilien,**

Hand- und Reisetaschen, Schultaschen,  
 Musiktaschen, Brieftaschen, Cigarren-  
 taschen, Portemonnaies, Herren- u.  
 Damen-Koffer, Rohrplatten-Koffer, Plaid-  
 riemen, Pferddecke, Schaukelpferden.



Lieferant des Lehr-  
 Wirtschafts-Verbaudes.

Wer

**Schuhwaaren**

für Damen, Herren und Kinder

**gut und billig**

kaufen will,

besuche das Schuhgeschäft

**Wiener Schuhwaaren-Bazar**

Julius Bukofzer

**Brückenstrasse 6.**

Verkaufsstelle

Echt Petersburger Gummischuhe.

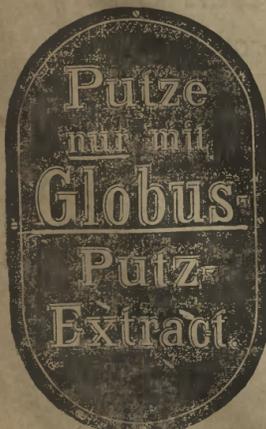
Filzschuhe! Ballschuhe!

Anhaltische Städte, vom Staate beaufsichtigte  
 und subventionirte Lehranstalt  
**Bauschule** — Getrennte Abtheilungen für  
 • Zerbst. • Holztechnik u. Steinmetze.  
 Lehrpläne kostenfrei. Der Direktor: Opperbeck, Professor.

**„Prosol“**

schützt unbedingt vor nassen und kalten  
 Füßen und garantiert eine 4fache Halt-  
 barkeit der Sohle. Alleinverkauf für  
 Bromberg und Umgegend in Büchsen  
 à 30, 50 und 70 Pfg. bei

**Adolf Ascher,**  
 Danzigerstraße 152.



**Simon Schendel, Bromberg**

Gegründet 1852. Friedrichsplatz 5, 6, 7. Fernsprecher Nr. 444.

**Grosses Special-Geschäft für Herren- und Knaben-Bekleidung.**

Fertige Herren- u. Knaben-Anzüge, Winter-Paletots, Winter-Havelocks u. Joppen  
 sämmtlich in nur tadellosen Ausführungen, werden zu sehr billigen Preisen verkauft.

**Neuheiten in Stoffen für Anzüge, Beinkleider, Paletots, Havelocks**

sind in reichster Auswahl eingetroffen.

**Anfertigung nach Maass.**

Civil-Anzüge, Uniformen und Livréen werden unter Leitung von zwei neuengagierten  
 hervorragend tüchtigen Zuschneidern

in kürzester Zeit auf das Vorzüglichste angefertigt.

Nicht ganz korrekt sitzende Sachen werden anstandslos zurückgenommen.

**Stadt-Theater.**

**Wochen-Repertoire.**

Sonntag, 30. November:  
 Nachm. 3½ Uhr (zu kleinen Preisen);  
 zum letzten Male:

**Adwiga.**

Abends 7½ Uhr:  
 (11. Novität; zum 1. Male):

**Schnapphähne.**

Ein heiteres Sommerpiel vom Rhein in  
 4 Akten von Walter Bloem.

Montag, 1. Dezember:

(Auf vielfaches Verlangen; noch einmalige  
 Aufführung):

**Die Hoffnung.**

Ein Seestück in 4 Akten von  
 Herrn. Geyermanus Jur.

Dienstag, 2. Dezember:

(12. Novität)

Beneiz für Martin Mai

(zum ersten Male):

**Der Landknecht.**

Operette in 3 Akten von Fr. Werther.

Mittwoch, 3. Dezember:

U n b e s i m m t.

Donnerstag, 4. Dezember:

**Der Landknecht.**

Freitag, 5. Dezember:

(13. Novität; zum ersten Male):

**Das Theaterdorf.**

Auffspiel in 3 Akten von  
 Oscar Blumenthal u. Gustav Kadelburg.

Sonnabend, 6. Dezember:

Vorstellung zu kleinen Preisen.

(7. Aufführung im Goethe-Cyklus.)

**Tauf.**

(II. Abend. Grethchen-Drava.)